

Hitzewelle – Mensch und Natur am Limit



Vorsicht vor Trickbetrügern!



Staffelübergabe bei den Azubis



DSGVO: Charlotte ist gewappnet



In dieser Ausgabe:

- 2 Editorial
- 3 Die DSGVO ist in aller Munde / Freikarten für Klassik in Spandau
- 4 Die "Grünen Häuser" bleiben grün
- 5 Hitzewelle erfasst auch die Charlotte
- 6 Anpassungen an das digitale Zeitalter
- 7 In 80 Metern durch den Doggelhof
- 8 Neues Sportangebot für Mitglieder
- 9 Aktuelle Programmübersicht der CHARLOTTE**TREFFS**
- 10 Neues aus den CHARLOTTE**TREFFS**
- 12 Ausflüge und Besichtigungen von CHARLOTTE**AKTIV** e.V.
- 13 Vorsicht vor Trickbetrügern!
- 14 Vertreterversammlung: Weiterhin auf Erfolgskurs
- 15 Neues Lebensmittelgeschäft / Doppelter Besuch zum 100.
- 16 54 Starter beim Berliner Firmenlauf
- 17 Personelles / Zwei neue Azubis
- 18 Unsere Kinderseite

Impressum

Herausgeber:
Charlottenburger Baugenossenschaft,
Dresselstraße 1, 14057 Berlin

V.i.S.d.P: Der Vorstand der
Charlottenburger Baugenossenschaft
Redaktion/Satz: Michael Krebs
(redaktion@charlotte-bau.de)
Alle Fotos: © Tina Merkau
Veröffentlichung nur mit Genehmigung
des Herausgebers erlaubt!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird auf die gleichzeitige Verwendung
männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet. Sämtliche Personenbezeich-
nungen gelten für beide Geschlechter.



Editorial

Was für ein Sommer ...



© Tina Merkau

Carsten-Michael Röding und Dirk Enzesberger,
die Charlotte-Vorstände

Liebe Mitglieder,

was war das für ein Sommer?!
Vor über 40 Jahren hatte sich der
bekannte Showmoderator Rudi
Carrell diesen in seinem Lied
„Wann wird's mal wieder richtig
Sommer“ herbeigesehnt. Bade-
spaß und Sonne pur - und das
nicht nur am Mittelmeer, sondern
mitten in Berlin.

Aber wo viel Sonne ist, da ist auch
Schatten. Unsere Grünanlagen
haben etwas gelitten (siehe Titel),
aber wir konnten vieles retten und
erhalten Dank des unermüdlichen
Einsatzes unserer Hauswarte
beim Wässern. Und auch der ein
oder andere Bewohner unserer

Charlotte hat große Unterstützung
geleistet, so beispielsweise im
Michelstadter Weg in Spandau.

War das nun ein Jahrhundert-
sommer oder gar der Beginn einer
Heißzeit, wie manche Wissen-
schaftler prognostizieren? Eines
scheint klar, der Klimawandel geht
auch an uns nicht spurlos vorbei.

Die Charlotte versucht ihren
Beitrag zu leisten - mit CO2-ein-
sparenden Modernisierungsmaß-
nahmen wie Fassaden- und Kel-
lerdeckendämmung, verbesserten
Fenstern, Kraft-Wärme-Kopplung
und vielem mehr. Damit wir und
unsere Kinder und Enkelkinder
auch gut durch die nächsten Som-
mer kommen.

Herzlichst

Dirk Enzesberger
Carsten-M. Röding





20 Jahre "Klassik in Spandau" – im Jubiläumsprogramm folgt ein Knüller auf den anderen

Freikarten für die neue Konzertsaison zu gewinnen

"Klassik in Spandau" geht in die 20. Konzertsaison. In dieser Zeit hat sich die Konzertreihe mit ihrem breiten musikalischem Spektrum als fester Baustein im Kulturleben Berlins verankert.

Wir verlosen unter allen Lesern der CharlotteInfo zwei Freikarten für jedes nebenstehende Konzert. Schicken Sie uns dazu einfach bis zum **26.09.2018** eine E-Mail an redaktion@charlotte-bau.de.

Nennen Sie bitte darin Ihren Namen und Anschrift. Die Karten werden dann an der Abendkasse hinterlegt. Sollte es mehr Einsendungen als Karten geben, entscheidet wie immer das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sa., 06.10.18, 19:30 Uhr,
Mercedes-Benz Spandau
Saisoneröffnungskonzert

Sa., 10.11.18, 19:30 Uhr,
Alte Kaserne, Zitadelle
Das Cello

Sa., 08.12.18, 21:00 Uhr,
Melanthonkirche
WeihNACHTkonzert

Sa., 26.01.19, 19:30 Uhr,
Gotischer Saal, Zitadelle
Kammermusik

Sa., 16.02.19, 19:30 Uhr,
Gotischer Saal, Zitadelle
Lange Nacht des Klaviers

Sa., 30.03.19, 19:30 Uhr,
Italienische Höfe, Zitadelle
King's Singers

Sa., 27.04.19, 19:30 Uhr,
Gotischer Saal, Zitadelle
Klassisches Experiment

Sa., 18.05.19, 19:30 Uhr,
Gotischer Saal, Zitadelle
Liederabend

Sa., 15.06.19, 19:30 Uhr,
4Lions am Spandauer See
Das besondere Konzert

August 2019
Das große Finale! Ort + Zeit
www.klassik-in-spandau.de

Was bedeutet die DSGVO für mich und was hat sich bei der Charlotte dadurch geändert?

DSGVO: Die Charlotte hat ihre Hausaufgaben gemacht

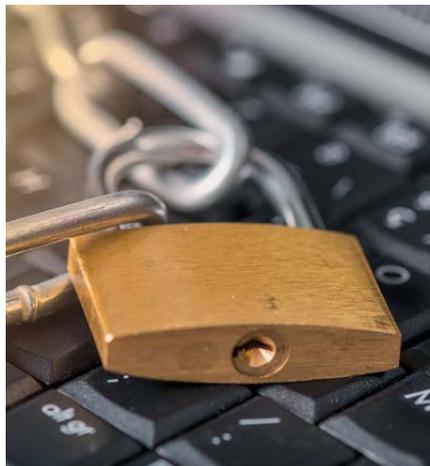
Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) in Kraft getreten und hat damit das Bundesdatenschutzgesetz abgelöst. Schon vor Inkrafttreten der neuen DSGVO hat die Charlotte viel Wert auf den Schutz der Daten unserer Mitglieder und Interessenten gelegt.

Um auch weiterhin ein hohes Maß an Datensicherheit zu gewährleisten, haben wir im Zuge der Gesetzesänderung sämtliche Formulare und auch unsere Website auf den Prüfstand gestellt und gemeinsam mit unserem Datenschutzbeauftragten, Ralf Müller, den neuen Anforderungen angepasst. Doch nicht nur sämtliche Schriftstücke wurden angepasst, wir haben die DSGVO auch zum Anlass genommen, um alle Mitarbeiter, neben der üblichen Schulungen, erneut zum Thema Datenschutz zu sensibilisieren.

Immer wieder kommt es vor, dass wir Leistungen Dritter, z.B. für die Beauftragung von Reparaturmaßnahmen, in Anspruch nehmen müssen, wodurch wir gezwungen sind, Ihre persönlichen Daten an die Handwerksbetriebe weitergeben zu müssen. Um auch hier ein hohes Maß an Datensicherheit zu gewährleisten, haben wir mit den

vertraglich gebundenen Handwerkern eine Datenschutzvereinbarung zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten geschlossen, um auch hier einen Missbrauch auszuschließen.

Eine große Erleichterung dürften die Änderungen vor allem für unsere Wohnungssuchenden bei unserem Bewerbungsverfahren sein. Seit dem 25.05.2018 brauchen die Interessenten vorerst nur den Wohnungsbewerbungsbogen ausgefüllt und unterschrieben an uns zurücksenden. Das bedeutet, dass der Interessent zunächst keine Kopien der letzten drei Gehaltsabrechnungen und auch keine Kopien der SCHUFA-Auskunft bzw. des Personalausweises beifügen muss. Alle weiteren Bewerbungsunterlagen fordern wir uns erst an, sofern der Bewerber in die engere Wahl der Wohnungsvergabe kommt.





Umfassende Modernisierungsmaßnahmen in der Wirtschaftseinheiten 10-70 in Spandau

Die "Grünen Häuser" bleiben grün!

Im Juli haben die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen an den sogenannten Grünen Häusern in Spandau (Ortsteil Hakenfelde) begonnen. In fünf Bauabschnitten werden dort die Fassaden, die Dächer sowie die Balkonentwässerungen und -fußböden saniert und modernisiert. Dafür investiert die Charlotte allein im ersten Bauabschnitt rund 3 Mio. Euro.

In diesem Jahr wurde mit den Arbeiten in der Wirtschaftseinheiten 60 und 70 (Wegscheider Straße 12-15, Hohenzollernring 97c-e und 98 c-e) begonnen. Im nächsten Jahr folgen dann die Wirtschaftseinheiten 40 und 50. Noch in diesem Jahr möchten wir darüber hinaus die Bewohner in die Neugestaltung des "Remisenhofes" einbeziehen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte in der zuständigen Hausverwaltung Spandau unter Tel. 335 20 25.

Außerdem werden die noch nicht modernisierten Fenster ausgetauscht, die nicht überdachten Lichthöfe überdacht, die Grünanlagen überarbeitet sowie der Dachgeschossausbau und der Einbau von Aufzügen in einigen wenigen

Teilbereichen geplant. Die Baumaßnahmen dienen der Ertüchtigung des Bestandes, der Vermeidung von Wärmebrücken und der Verbesserung der Energiebilanz.

Damit die schmucken Gebäudedetails nicht unter einer 20 cm dicken Dämmschicht verschwinden, hat sich die Charlotte entschieden, lediglich die bauphysikalisch notwendige Mindestdicke von 4 cm nicht entflammbare Mineralwolldämmung auf die Fassade aufzubringen. Auch das vermindert den Wärmedurchgang bzw. Wärmeverlust bereits um fünfzig Prozent!

In diesem Zusammenhang wurden zwei Farbvarianten für die Fassadengestaltung auf dem Spandauer Hoffest vorgestellt. Aus dem wahrgenommenen Meinungsbild ist nun ein dritter Entwurf entstanden, der die gewünschte etwas hellere Farbgebung, aber auch die Beibehaltung der Grüntöne berücksichtigt. Die "Grünen Häuser" bleiben also grün - und das wird man spätestens im Oktober auch im ersten Teilbereich an der Wegscheider Straße vor Ort sehen können.





Unsere Hauswarte tun was sie können, aber auch Eigeninitiative ist gefragt

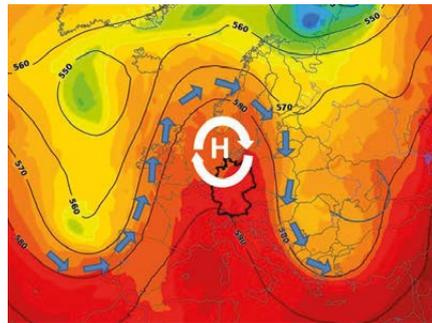
Hitzewelle – Mensch und Natur am Limit

Seit April kämpft Deutschland mit einer der schlimmsten Trockenperioden seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnung vor mehr als 55 Jahren. Die Region um Berlin ist besonders davon betroffen.

Während wir noch vor einem Jahr über die schlimmen Folgen der sintflutartigen Regenfälle berichteten, stellt nun die Dürre und Trockenheit des Bodens die Pflanzen vor große Herausforderungen. Ihnen steht nur etwa ein Drittel der sonst üblichen Wassermenge zur Verfügung. Zu viel Wärme und zu wenig Regen führen zu staubtrockenen Grünflächen und vertrockneten Lebensräumen.

Doch auch unsere straßen- und hofseitigen Baumbestände ertragen die anhaltende Trockenheit des Bodens nur sehr schwer. Umweltschutzverbände und Senatsverwaltung warnen bereits vor langfristigen Schäden und bitten die Anwohner, Straßenbäume mit einigen Eimern Wasser zu gießen.

Weniger davon betroffen sind die Baumbestände innerhalb unserer Wohnanlagen, weil diese nicht in gleichem Maße den Stressfaktoren wie Sonne, Wind und den Abgasen ausgesetzt sind. Dennoch wirken sich die aktuellen klimatischen Bedingungen auch auf die Grünanla-



Lange Zeit war die sogenannte Omega-Wetterlage über Mitteleuropa Schuld an der Trockenheit.

gen der Charlotte aus. Manch einer wird erkannt haben, wie trocken die ein oder andere Rasenfläche zurzeit wirkt. Doch dahinter steckt ein einfacher Grund.

Dauerhaft grüne Wiesen sind in unseren Breitengraden keine

Selbstverständlichkeit. Hinter der Pflege der insgesamt mehr als 200.000 Quadratmeter großen Flächen – 25-mal so groß wie die Spielfläche des Olympiastadions – steckt viel Arbeit und Strategie.

Diese umfasst unter anderem, dass bestimmte Pflanzen mehr Ressourcen und Arbeitsaufwand binden als andere. Eine besondere Beachtung gilt den Neuanpflanzungen und Pflanzen mit starker Sonnen- und Windeinwirkung. Anders als Bäume haben Rasenflächen die natürliche Eigenschaft, sich selbst regenerieren zu können. So stehen diese an letzter Stelle der Bewässerung und werden zu ihrem Schutz auch bewusst nicht so kurz gemäht wie gewohnt.

„Nicht nur im Rahmen des Projektes 'Treffpunkt Vielfalt' legen wir besonderen Wert darauf, der Natur ein Stück weit ihren Lauf zu lassen“, meint auch unsere Garten- und Landschaftsarchitektin, Katharina Niproschke.

22. BerlinCup des VfV Spandau

133 Teams stellten sich der Herausforderung

Bei der 22. Auflage des Berlin-Cups stellten sich in diesem Jahr sagehafte 133 Mannschaften der Herausforderung, Handball auf Rasen zu spielen. Dies ist gar nicht so einfach, weil das beim Handball übliche Balltippen zur Bewältigung längerer Strecken nur bedingt auf Rasen funktioniert.

Bei allerbestem Handballwetter begann das Turnier auf 14 Spielfeldern bereits in den frühen Morgenstunden. Alle Beteiligten zeigten großes spielerisches Engagement und wenn auch nicht jeder Erster



werden kann, so ist doch die Freude über die Teilnahme an so einem Event in allen Gesichtern zu sehen gewesen!

Als Besonderheit gab es dieses Jahr wieder die Mini-Olympiade für unsere ganz kleinen Sportler, bei der mit viel Geschick kleine Bälle von Flaschenhälsen mit Hilfe einer Wasserpumpe getroffen werden mussten. Für alle Jugendlichen stand ein Bubblesoccer-Spielfeld zur Verfügung. Dies sorgte für viel Spaß und wurde mit Begeisterung angenommen.





Die wichtigsten Kommunikationskanäle werden unter dem neuen Namen CHARLOTTE1907 gebündelt

Anpassungen an das digitale Medienzeitalter

Im 111. Jahr unseres Bestehens haben der Vorstand der Charlotte zusammen mit dem Aufsichtsrat und mit tatkräftiger Unterstützung externer Dienstleister eine wohlüberlegte Weiterentwicklung der Außendarstellung auf den Weg gebracht, um auch in diesem Bereich für mögliche künftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

In einem ersten Schritt haben wir eine behutsame Anpassung unseres Logos vorgenommen. Dabei wurde die Perspektive des „C-Hauses“ optimiert, seine Linien etwas filigraner gestaltet und vollflächig mit einem quadratischen Hintergrund versehen. Einen besonders hohen Wiedererkennungswert genießt dabei die Ecke unten links, die entgegen den anderen Ecken nicht abgerundet ist und dadurch dem gesamten Logo zusätzliche Stabilität verleiht.

Innerhalb des Namensschriftzuges erhält „Baugenossenschaft“ durch dieselbe Schriftgröße das gleiche Gewicht wie „Charlottenburger“. Die Zusatzfarbe Grau lässt das Logo insgesamt etwas edler wirken und erhöht die Kombinationsmöglichkeiten in der Darstellung.

Eine Veränderung wurde zudem bei der Hausschrift vorgenommen, um die Lesbarkeit insbesondere in digitalen Medien zu verbessern. Anstelle der „Stone Sans“ von Adobe wird künftig die Google-Schrift „Open Sans“ verwendet, auch in der unmittelbaren Korrespondenz mit unseren Mitgliedern und Kunden.

In der Summe ist unser modifiziertes Logo für den Einsatz in der analogen und digitalen Welt viel besser nutzbar. In den kommenden

Wochen und Monaten wird das Logo in allen Unternehmensbereichen erneuert.

In einem weiteren Schritt haben wir für unsere drei größten Kommunikationskanäle, die Webseite, unser neues Kundenportal und die CharlotteInfo, einen einheitlichen Kommunikationstitel gefunden, mit dem wir die Tradition unserer Genossenschaft noch stärker betonen möchten: **CHARLOTTE1907**.

Im November geht unter diesem Namen www.charlotte1907.de unsere neue Webseite an den

freigeschaltet und bietet jedem Mitglied und Wohnungsnutzer eine zusätzliche Möglichkeit, mit der Charlotte in Kontakt treten zu können. Nutzen Sie die bereitgestellten Formulare oder verschaffen Sie sich einen aktuellen Überblick über Ihre Daten, leicht verständlich und wann immer Sie wollen. All das ist natürlich auch auf Ihrem Smartphone als App (für Android und Apple) verfügbar.

Jedes einzelne Mitglied hat hierfür Ende August bereits Post von uns erhalten. Darin finden Sie den persönlichen Registrierungscode,

CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT EG



CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT



Start, die schlanker, schöner und aufgeräumter sein wird. Und vor allem für den mobilen Zugang optimiert, denn bis zu 70 Prozent unserer Besucher gelangen mittlerweile mit einem Smartphone oder Tablet auf unsere Seite.

Was Sie bisher in vereinfachter Form vom geschützten Mitgliederbereich auf unserer bisherigen Webseite kennen, können Sie schon jetzt in unserem neuen Mitgliederportal in viel umfangreicherer Art erleben:

CHARLOTTE1907 – das Mitgliederportal ist seit dem 20. August

eine Schnellstart-Anleitung und unser neues Multifunktionsbuch. Eine schnelle Registrierung im Portal lohnt sich übrigens doppelt: Unter allen Mitgliedern, die sich bis einschließlich 01.11.2018 ordnungsgemäß registriert haben, verlosen wir 5 iPads® im Gesamtwert von 2.000 Euro.

Einer aktuellen Studie der Initiative Nextmedia zufolge glaubt gut die Hälfte der Deutschen an die Zukunft klassischer Druckerzeugnisse. Unter anderem diesem Umstand tragen wir mit einer neuen frischen Form unseres Mitgliederjournals Rechnung.





Unsere Serie über Straßennamen führt uns dieses Mal nach Reinickendorf

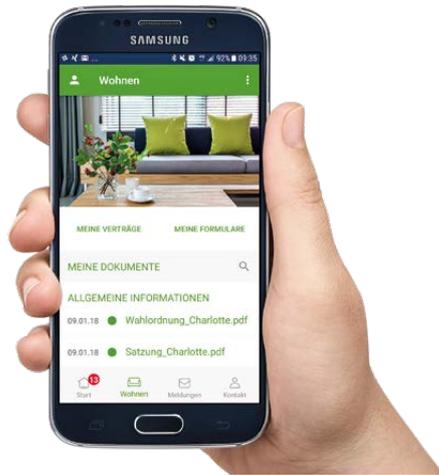
In 80 Metern durch den Doggelhof

Straßennamen mit interessanten Geschichten finden sich überall. Auch die Charlotte hat eine Menge zu erzählen, immerhin umfasst ihr Bestand 66 Straßennamen. In unserer Serie möchten wir Sie über die Hintergründe „unserer“ Straßen informieren. Als Zweites stellen wir Ihnen in unserer Reihe die Straße "Am Doggelhof" in Reinickendorf vor.

Die nur 80 Meter kleine Sackgasse entspringt östlich des Engelmannswegs und liegt im ruhigen Berliner Norden - ganz in der Nähe des

Dies waren mit minderen Rechten ausgestattete Bauern, die etwa als Dorfhandwerker kleine Gartenflächen bewirtschafteten und als Imker oder Fischer tätig waren.

Denkbar ist auch, dass der Grundbesitzer mehrere kleine Hunde besaß und der Hof aufgrund dessen als Doggelhof in der Umgebung bekannt war. Laut Jacob und Wilhelm Grimms deutschem Wörterbuch wurden Hunde im Mittelhochdeutschen früher auch als »doggel« oder im Schlesischen als »döggel« oder »teckel« bezeichnet.



Das neue Titelblatt wirkt aufgeräumter. Im Innenteil werden wir Sie mit informativen Artikeln in festen, wiederkehrenden Rubriken durch die Lektüre führen.

Und schließlich auch noch das: Facebook. Was es alles an Neuigkeiten rund um die Charlotte zu erfahren gibt, können Interessierte und Freunde der Social Media ab sofort auch auf unserer Facebookseite fb.com/CharlotteBewegt verfolgen. Vielleicht sogar einen Augenblick früher als aus unserem neuen Mitgliederjournal, aber das liegt in der Natur der Sache.



© M. Liebing/Charlotte, Geoportail Berlin

Berliner Flughafens Tegel. Damit zählt sie zu den kürzesten Straßen Berlins. Ursprünglich, so war es dem Bebauungsplan zu entnehmen, wurde diese Sackgasse als Straße 21 bezeichnet. Erst am 4. August 1930 erhielt sie ihren heutigen Namen.

Die Herkunft des heutigen Namens "Am Doggelhof" ist nicht eindeutig zu belegen. Einerseits gibt es Hinweise darauf, dass der Name der Straße auf einen früheren Besitzer des Grundstückes zur Zeit der märkischen Dörfer zurückgeht. Wahrscheinlich befand sich dort ein Hof von Kossäten.

Die ersten Häuser entlang des heutigen Doggelhofs wurden im Jahr 1927 von den Architekten Ernst Engelmann und Emil Fangmeyer errichtet. Durch den Krieg zerstört, erfolgte 1951 der Wiederaufbau. 1959/60 entstanden die von Hans Hoffmann entworfenen, teils schräg angeordneten Häuserreihen.

Seit dem Jahr 2011 wurde der Charlotte-Bestand schrittweise umfangreich saniert. Auch einige Solaranlagen unseres Partners, der Berliner Energieagentur, befinden sich mittlerweile auf den Dächern.





Umfangreicher Kooperationsvertrag mit dem SC Siemensstadt geschlossen

Lust auf Sport? Neues Angebot für alle Mitglieder

Der Charlotte liegt die Gesundheit ihrer Mitglieder und ihrer Mitarbeiter sehr am Herzen. Aus diesem Grund hat sie mit dem Sport Club Siemensstadt, einem der größten Sportvereine Berlins und Betreiber des Sport Centrum Siemensstadt, eine umfangreiche Zusammenarbeit vereinbart. Während sich bereits einige Mitarbeiter in einer Basketballmannschaft fit halten und Spaß am regelmäßigen Training und gelegentlichen Turnierteilnahmen haben, profitieren künftig auch alle Mitglieder von vielen tollen Angeboten des SCS:

Sportabzeichen

Jeweils im Frühjahr und Herbst sind alle Mitglieder und Bewohner der Charlotte eingeladen, gemeinsam für das Sportabzeichen zu trainieren und dieses auch gemeinsam abzulegen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist schon seit 1912 ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die innerhalb eines Kalenderjahres die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Teilnehmer pro Terminserie begrenzt ist, bitten wir im Vorfeld um

Ihre Anmeldung. Die Termine im Herbst 2018 sind dienstags am 11.09. (Training) sowie am 18.09. (Abnahme) jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. Anmeldung bitte mit dem Stichwort „Sportabzeichen Charlotte“ und unter Angabe des Namens und Geburtsdatums per Mail an info@scs-berlin.de.

Als zusätzlichen Anreiz spendet die Charlotte für jedes abgenommene Sportabzeichen (egal ob Bronze, Silber oder Gold) 10 Euro an den Verein „Charlotte Aktiv e.V.“



Ermäßigung bei Buchung von Sport- und Gesundheitskursen
Der SC Siemensstadt ist stadtwweit bekannt für sein sehr facettenreiches Kursprogramm. Als Mitglied der Charlotte erhalten Sie künftig zehn Prozent Ermäßigung bei der Kursbuchung. Nennen Sie einfach bei der Anmeldung das Stichwort „Charlotte“ und geben Ihren Namen und das Geburtsdatum an.

Aquafitnesskurs freitags von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Hier stehen zehn Plätze pro Quartal exklusiv für Charlotte-Mitglieder zur Verfügung. Jeder Einzelne zahlt dafür nur 49 Euro

(inkl. Eintritt). Dies entspricht einer Vergünstigung von rund 50%! Nennen Sie bei der Anmeldung das Stichwort „Charlotte“ und geben Ihren Namen und das Geburtsdatum an.

Jahresmitgliedschaft beim Programm SPATZ

Unsere ganz kleinen Bewohner (3- bis 5-jährige) können in dem beliebten Programm SPATZ täglich verschiedene Sportarten ausprobieren, um somit die für sie am besten geeignete Sportart heraus zu finden. 15 Plätze sind für den Charlotte-Nachwuchs reserviert. Senden Sie Ihre Bewerbung für diese Plätze bitte per Mail an mail@charlotte-bau.de.

Jahresmitgliedschaft Basketball für Kinder

Die Charlotte übernimmt im Rahmen dieser Kooperation sechs Jahresmitgliedschaften für Kinder ab 8 Jahre in der Basketballabteilung des SCS. Senden Sie Ihre Bewerbung auch hierfür an mail@charlotte-bau.de.

Lieber Mitglieder und Bewohner, bitte nutzen Sie dieses vielseitige Angebot für Ihren Spaß und Ihre Gesundheit. Weitere Informationen zum SCS erhalten Sie hier:



**Sport Centrum Siemensstadt
Buolstraße 14, 13629 Berlin
Telefon: 380 02 40
Internet: www.scs-berlin.de**





Mitmachen & Miterleben

Aktuelle Programmübersicht der CHARLOTTE TREFFS



Hakenfelde

Wansdorfer Steig 16, 13587 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 18:00 - 21:00 Uhr Reiki-Gruppe
- Di. 14:30 - 18:00 Uhr Spielegruppe für Erwachsene
19:00 Uhr Erfahrungsaustausch für Tierbesitzer
- Mi. 16:00 - 18:00 Uhr Kegeln im „Luitpold“ (14-tägig seit 08.08.18)
18:30 - 19:30 Uhr Qi Gong
- Do. 16:00 - 18:00 Uhr Gesangsgruppe mit Florian, 1. Do./Monat
16:30 - 18:00 Uhr Lieder- und Erzähl-Café, 3. Do./Monat
18:30 - 19:30 Uhr Qi Gong
- Fr. 09:30 - 11:30 Uhr Gesundes Frühstück, 1. Fr./Monat
17:00 Uhr Skatturnier, 3. Fr./Monat
17:00 Uhr Doppelkopfrunde, 1. Fr./Monat
ab 19:00 Uhr Stammtisch der Gemeinschaftsgartengruppe,
2. Fr./Monat
19:30 Uhr Pokerrunde, 4. Fr./Monat
- Sa. 19:00 Uhr Pokerrunde, 2. Sa./Monat



Gemeinschaftsraum HV Spandau

Michelstadter Weg 49, 13587 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Di. 18:30 - 20:00 Uhr Yoga
- Do. 09:30 - 10:30 Uhr Fitness für Senioren (Fortgeschrittene II)
10:45 - 11:45 Uhr Fitness für Senioren (Anfänger)



Falkenhagener Feld

Freudenberger Weg 1, 13583 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 11:30 - 12:30 Uhr Yoga auf dem Stuhl
15:30 - 17:30 Uhr Kochen nationaler u. internationaler Gerichte
(14-tägig, ab dem 15.01.)
18:00 - 20:00 Uhr Line-Dance-Gruppe
- Di. 15:30 - 18:00 Uhr Offene Probe der Al-Farabi-Musikakademie
- Mi. 09:00 - 11:00 Uhr Nachbarschaftsfrühstück
15:00 Uhr Spielegruppe
- Do. 15:30 - 19:00 Uhr Offene Probe der Al-Farabi-Musikakademie
- Fr. 18:00 - 20:00 Uhr Line-Dance-Übungsgruppe
- Sa. 15:00 Uhr Literaturgr. „Bewusstsein im Alltag“, 3. Sa./M.



Siemensstadt / Charlottenburg-Nord

Wattstr. 14, 13629 Berlin, Tel. 32 00 02-93, Frau Steuer

- Mo. 15:00 - 17:00 Uhr Kaffeeklatsch, jeden letzten Mo./Monat
- Di. 15:00 - 19:00 Uhr Dienstags-Maler
- Mi. 14:00 - 17:00 Uhr Handarbeits- und Erzählgruppe, 1. Mi./Monat
16:00 - 19:00 Uhr Stadtteilzentrum Siemensstadt,
jeden 2.+ 4. Mi./Monat
- Do. 09:30 Uhr Gemeinsames Frühstück, 2. Do./Monat,
(▲ Anmeldung unbedingt erforderlich!)
10:00 - 14:00 Uhr Kochgruppe, jeden 3. Donnerstag/Monat



Reinickendorf

General-Barby-Str. 2, 13405 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 10:45 - 11:45 Uhr Sport und Gymnastik 50+ (ab 15.01.2018)
12:00 - 12:45 Uhr Qi Gong
16:00 - 17:00 Uhr Sport und Gymnastik 50+ (Fortsetzung)
17:30 - 18:30 Uhr Büchertausch (jeden 2. Mo./Monat)
- Di. 14:00 - 18:00 Uhr Skatgruppe
- Mi. 15:00 - 17:00 Uhr Spiele- und Seniorengruppe, wtl. Wechsel
- Do. 10:00 Uhr Wandern, 1. Do./Monat
15:30 - 18:30 Uhr Lecker Kochen - weltweit
(jeden 2. Donnerstag/Monat ab 12.04.)
15:30 - 18:30 Uhr Charlottes Landfrauen
(jeden 4. Donnerstag/Monat ab 26.04.)
- Fr. 13:30 - 15:00 Uhr PC-Kurs, siehe Aushang
18:00 Uhr Preisskat, 1. Fr./Monat (Anmeldung bei
Hr. Kuchenbecker, Tel. 413 98 75)
19:00 Uhr Texas Hold'em Poker, 3. Fr./Monat
(Anmeldung bei Hr. Apelt, Tel. 413 83 20)



Weißensee*

Meyerbeer-/Mutziger Str., 13088 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 16:00 - 17:45 Uhr Montagsmaler
18:00 - 20:00 Uhr AD(H)S Selbsthilfe, 2.+4. Mo./Monat
- Mi. 10:00 - 12:00 Uhr Workshop individuelle PC-Hilfe, 1. Mi./Monat
19:00 - 21:30 Uhr Handarbeitsabend, jeden 2. + 4. Mi./Wo.
- Do. 10:00 - 12:00 Uhr PC-Training für Senioren (Anfänger ab Sept.)
12:30 - 14:30 Uhr PC-Training für Senioren
15:00 - 17:00 Uhr PC-Training für Senioren, außer 4. Do./M.
16:30 - 18:30 Uhr Schreibwerkstatt „Dakapo“, 4. Do./Monat
17:30 - 20:00 Uhr Bildbearbeitung u. Fotoclub, außer 4. Do./M.
- Fr. 19:00 Uhr Lese-/Filmnacht für Kinder (7-12 J.), 1. Fr./M.

* Anmeldungen ausschließlich im CharlotteTreff Weißensee, Tel. 92 40 72 90.



Gemeinschaftsraum Meller Bogen

Meller Bogen 32, 13403 Berlin, Tel. 32 00 02-96, Frau Mäschl

- Mo. 15:00 - 18:00 Uhr Dart
- Di. 15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
- Mi. 09:00 - 11:30 Uhr Frühstück, jeden 1.+ 3. Mittwoch/Monat
15:00 - 18:00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
ab 18:00 Uhr Wii-Abend
- Do. 15:30 - 17:30 Uhr Spielgruppe für Erwachsene
17:30 - 18:00 Uhr Zumba 50+
- Fr. 10:00 - 11:00 Uhr Sitz-Yoga





Mitmachen & Miterleben

Neues aus den CHARLOTTE TREFFS

CharlotteTreff Freudenberger Weg 1

Öffentliche Proben des Kinder und Jugend-Orchesters der Al-Farabi Musikakademie

Immer dienstags von 15:30-18:00 Uhr und donnerstags von 15:30 - 19:00 Uhr. Dieses Projekt richtet sich an musikbegeisterte Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte sowie an junge Menschen, deren Eltern ihnen keine musikalische Ausbildung ermöglichen können. Sicher werden Sie das Orchester auf einer unserer nächsten Veranstaltungen hören können.

CharlotteTreff Siemensstadt

Sie haben ein Hobby, eine Aktivität und möchten dies gern mit anderen teilen? Wir suchen Sie! Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen stehen uns drei Ehrenamtliche nicht mehr zur Verfügung. Die Frühstücks-Gruppe wird unter neuer Leitung jeden 2. Donnerstag im Monat, erstmals am 13.09.18, weitergeführt. Auch der Kaffee-Klatsch wird stattfinden. Wir hoffen, dass alle bisherigen Teilnehmer den Gruppen treu bleiben. Vielleicht haben Sie auch eine andere Idee, um unseren Charlotte Treff mit Leben zu füllen? Bitte melden Sie sich bei CharlotteSozial, Frau Steuer, Tel. 32 00 02 93

CharlotteTreff Reinickendorf

Büchertausch

Jeden 2. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr können Bücher getauscht werden. Bitte nur die Anzahl der Bücher mitbringen, die Sie auch tauschen möchten. Es gibt keine Möglichkeit nur Bücher abzugeben, dafür können Sie aber gerne mehr wieder mitnehmen.

CharlotteTreff Weißensee

Treffen für Ehrenamtliche, Gruppen- bzw. Kursleiter und Interessierte

Auch in diesem Jahr treffen sich alle in gemütlicher Runde im CharlotteTreff, um sich über das vergangene Jahr auszutauschen und das neue Programm für das kommende Jahr zu besprechen. Termin ist Montag, 01.10.2018 um 18:15 Uhr. Anmeldung bitte bis 28.09.2018.

Besuche in Berliner Museen und Ausstellungen

Kosten, je nach Personenzahl, zwischen 1,00 € und 13,00 €, zuzüglich Fahrscheine. Sie möchten nicht allein in ein Museum gehen und sich stattdessen mit anderen Menschen über das Gesehene austauschen? Wir besuchen Museen und Ausstellungen in der Gemeinschaft. Bei allen Museen und Ausstellungen ist, wenn nicht anders vereinbart, eine verbindliche Anmeldung 14 Tage im Voraus mit Vorkasse erforderlich, da die Tickets oft online oder als Gruppenticket gekauft werden.

Mi. 19.09. Mies van der Rohe Haus
Mi. 17.10. Brücke-Museum Berlin
Mi. 14.11. Neues Museum
Mi. 12.12. Weihnachtsbrunch

Filmcafé

Mittwoch, 28.11.2018, jeweils ca. 13:00-17:00 Uhr. Wir besuchen am Nachmittag ein Kino um uns den jeweilig gezeigten Film anzuschauen. Davor stärken wir uns mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee im Kinofoyer. Kosten 8,00 € zuzüglich Fahrscheine.

Training am Laptop oder PC - besonders für Senioren geeignet

Ab Oktober, immer Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr, startet ein neuer

Anfängerkurs. Für alle, die lernen wollen wie man mit einem Laptop oder dem PC umgeht, wird ein wöchentliches Training in kleinen Gruppen mit individueller und geduldiger Betreuung angeboten. Kosten 4,00 € pro Treffen.

Les- und Filmnacht für Kinder der Charlotte

Freitag, 07.09./05.10./07.12.2018 jeweils von 19.00 - 9.00 Uhr am Folgetag im CharlotteTreff. Habt ihr Lust mit anderen Kindern zwischen 5 und 12 Jahren zu basteln, zu spielen, einen Film zu schauen, spannenden Geschichten zu lauschen und dann gemeinsam zu übernachten? Anmeldung bitte bis Mittwoch der laufenden Woche. Kosten: 10,- € incl. Knabberien und Frühstück.

Fahrradtour durch Berlin und Brandenburg

Samstag, 29.09.2018 von 11.00 bis ca. 18.00 Uhr. In kleinerer Gruppe, einer Tour folgend, durch Berlin oder Brandenburg radeln, dabei die Seele baumeln lassen, Neues entdecken und Spaß haben. Die Tour findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei Schlechtwetter evtl. Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt. Treffpunkt und Tour wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten: 5,00 €, Fahrscheine und Verpflegung exklusive.

Autorenlesung – Antje Arbor... liest aus ihrer Neuerscheinung Kieselstein – Eine Altersliebe

Samstag, 08.09.2018 um 19.00 Uhr. Mit 71 Jahren verliebt sich Anna bei einem Engländeraufenthalt in den 13 Jahren älteren Andrew. Beim Kennenlernen sind viele Hürden zu überwinden. Andrews erster Schlaganfall beginnt beider





Mitmachen & Miterleben

Neues aus den CHARLOTTE TREFFS

Leben zu verändern. Der Leser wird hineingenommen in das Leben einer englischen Provinzstadt mit ihren Eigenheiten und Traditionen, nicht zuletzt aber auch in ein Leben mit der Altersliebe und dem Schlaganfall. Auf Spendenbasis.

Thomas Bernhard – Meine Preise

Samstag, 03.11.2018 um 19:00 Uhr. Thomas Bernhards zornig-ironischer Blick auf den Literaturbetrieb wurde zu seinem 20. Todestag erstmalig publiziert. Auf die gesamte Menschheit schimpf-

end und über sich selbst den Kopf schüttelnd, entwirft Thomas Bernhard ein Selbstporträt des Autors als Preis- und Preisgeldempfänger. Es liest Rudolf Trommer, Schauspieler und Autor. Kosten: auf Spendenbasis.

Eine Reise – in die Ruhe, zu mir selbst

Montag, 17.09.2018 um 18:00 Uhr. Sie erhalten Anregungen, welche Praktiken anwendbar sind und wie Sie sich selbst entdecken und mit mehr Achtsamkeit begegnen können. Verschiedene Handhabungen

zur Entspannung können ausprobiert werden, um herauszufinden, was sich individuell am besten eignet, um den Alltag zu meistern. Referentin: Angela Wagner, Heilpraktikerin. Kosten: 2,50 €

Patientenverfügung, Gesundheits- und Vorsorgevollmacht

Montag, 15.10.2018 um 18:00 Uhr. In dieser Informationsveranstaltung informiert Sie ein Referent vom Humanistischen Verband Deutschland zu den einzelnen Vollmachten und worauf Sie beim Ausfüllen achten sollten. Kosten: 1,00 €

Schülerinnen der Max-Beckmann-Oberschule geben den Findlingen am Meller Bogen ein neues „Gewand“

Der Findling im Bereich des Torbogens vom Meller Bogen zur General-Barby-Straße soll verhindern, dass Kraftfahrzeuge durch den Torbogen fahren. Allerdings war dieser Findling für Menschen mit Sehbehinderungen schwer zu erkennen und stellte so ein Hindernis dar. Die Schülerinnen der Klasse 9.12 der Max-Beckmann-Oberschule haben sich im Kunstunterricht zusammen mit ihrer Lehrerin mit der Frage auseinandergesetzt, wie der graue Stein besser wahrgenommen werden kann. Das Ergebnis waren mehrere Entwürfe, die beim Lesegartenfest am 7.5.2018 von einer der Schülerinnen vorgestellt wurden. Die Festbesucher konnten dann darüber abstimmen nach welchem Entwurf der Findling gestaltet werden sollte. Gemeinsam mit Ihrer Lehrerin haben die Schülerinnen den Findling bemalt und so erstrahlt er seit dem 8.06.2018 in neuem und gut sichtbarem Glanz (siehe Foto).



Die Lichtergalerie im Meller Bogen

Die Lichtgalerie der Auguste-Viktoria-Allee wird sich in diesem Jahr auch auf die Charlotte ausdehnen, auf das Gelände, auf dem am 8.12.2018 auch unser Weihnachtsbasar stattfindet (Meller Bogen/ General-Barby-Str). Alle Bewohnerinnen und Bewohner jeden Alters sind herzlich eingeladen, eigene Leuchtkörper dafür zu gestalten. Sie haben an mehreren Terminen

die Möglichkeit, mit Unterstützung der Leiter der Lichtgalerie Sofia Camargo und Thomas Klasen in unseren CharlotteTreffs einen Laternenkörper zu schaffen. Die Leuchtkörper werden vor dem Weihnachtsbasar auf dem Gelände installiert.

CharlotteTreff/Gemeinschaftsraum Meller Bogen 32:
Fr. 14.09.18, 21.09.18 und 28.09.18
jeweils 14:00 Uhr
CharlotteTreff General-Barby-Str. 2:
Di. 18.09.18, 25.09.18 und 02.10.18
jeweils 10:00 Uhr

Neues zum Nachbarschaftsfonds

Im Mai fand die konstituierende Sitzung des Nachbarschaftsfondsausschusses statt. Mittlerweile sind auch schon Anträge eingegangen. Damit das Verfahren für alle Antragsteller nachvollziehbar ist, hat der Ausschuss festgelegt, dass Anträge immer bis zum Ende eines Quartals eingegangen sein sollten. In der Mitte des darauffolgenden Quartals wird über die Anträge entschieden. Wenden Sie sich bitte mit Ihren Ideen an CharlotteSozial, Tel. 32 00 02 93/-96.





Mitmachen & Miterleben

Ausflüge und Besichtigungen von CHARLOTTEAKTIV e.V.

Stadtspaziergang mit Herrn Drechsler

Mi. 12.09.2018 10:00 Uhr
 09:45 Uhr Friedrichstraße/Ecke Georgenstrasse, am Denkmal zur Erinnerung der Kindertransporte

€ 2,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv kostenlos.

Der Spaziergang dauert ca. 3 Std. und ist die Fortsetzung des Stadtspaziergangs aus dem letzten Mai.

Anmeldung bitte bis 05.09.2018.

West Alliierte in Berlin e. V.

Mi. 26.09.2018 12:00 Uhr
 11:45 Uhr, Olympischer Platz 7, 14053 Berlin

€ 4,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 2,00 €.

Einige Jahre ist es her, dass die Alliierten aus Berlin abgezogen wurden. Rund 50 Jahre waren die Alliierten in Berlin gern gesehene Freunde, ein Teil unserer Stadt und einer der größten Arbeitgeber zu dieser Zeit. Vor diesem Hintergrund der Geschichte und der Freundschaft, die Berlin rund 50 Jahre mit den Amerikanern, Briten und Franzosen verbunden hat, wurde diese Dauerausstellung gegründet.

Anmeldung bitte bis 14.09.2018.

Deutsches Kammerorchester in der Philharmonie Berlin

So. 30.09.2018 11:00 Uhr
€ 22,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 20,00 €, Ermäßigung 4,00 €.

BELLA ITALIA! In diesem Jahr entführt sie die spätsommerliche Matinee des Deutschen Kammerorchesters Berlin musikalisch ins „Land, wo die Zitronen blühen“. Erleben Sie sizilianische Volksmusik gemeinsam mit den italienischen Klassikern großer Komponisten auf die Bühne.

Anmeldung bitte bis 21.09.2018.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Mi. 10.10.2018 14:00 Uhr
 13:45 Uhr Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

€ 2,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv kostenlos.

Das Ministerium nimmt mit seinen nachgeordneten Behörden die Ressortaufgaben auf den Gebieten wahr, die die Mobilität von Personen, Gütern und Daten betreffen.

Anmeldung bitte bis 01.10.2018.

„Alltag in der DDR“ –

Museum in der Kulturbrauerei

Di. 23.10.2018 11:00 Uhr
 10:45 Uhr Knaackstraße 97, 10435 Berlin

€ 2,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv kostenlos.

Die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ zeigt das Leben der Ostdeutschen in den 1970er und 1980er Jahren im Betrieb, in der Öffentlichkeit und im Privaten. Sie können in einer Gaststätte, in einem Wohnzimmer oder an einer Werkbank Platz nehmen und erfahren dort mehr über Freizeit und Improvisation, den Wohnungsbau oder das Arbeitsleben in der DDR.

Anmeldungen bitte bis 16.10.2018.

Samurai Art Museum

Mi. 07.11.2018 14:00 Uhr
 13:45 Uhr, Clayallee 225 D, 14195 Berlin, Eingang zur Villa Clay.

€ 13,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 11,00 €, Ermäßigung zwischen 2,50 € und 4,00 €.

Das Samurai Art Museum in Zehlendorf präsentiert außergewöhnliche Schätze der Samurai Kunst des 8. bis 19. Jahrhunderts. Dazu zählen Rüstungen, Helme, Masken, Schwerter und viele andere Exponate japanischer Kunst dieser

Anmeldungen

für alle Aktivitäten nehmen Sie bitte wie folgt vor:

telefonisch: 32 00 02-77 / -93 / -96

per E-Mail: charlotteaktiv@mail.de

Die Beiträge überweisen Sie bitte auf das Konto der **Berliner Volksbank**
IBAN: DE24 1009 0000 7404 0030 08

Legende:

- Veranstaltungstag (Datum)
- Veranstaltungsbeginn (Zeit)
- Treffpunkt
- Teilnehmerbeitrag
- Fahrverbindung (U+S-Bahn)
- Wichtige Hinweise

Zeit. Die Samurai, der legendäre und einflussreiche Kriegerstand Japans, präsentiert sich dem westlichen Betrachter zumeist als geheimnisvoll und faszinierend.
Anmeldungen bitte bis 26.10.2018.



© Marek Siwecki/Wikipedia

Neue Synagoge Berlin

Di. 27.11.2018 11:00 Uhr
 10:45 Uhr, Oranienburger Str. 28-30, 10117 Berlin

€ 14,00 €, für Mitglieder von CharlotteAktiv 12,00 €, Ermäßigung 4,00 €.

Das einst schönste und größte Gotteshaus Deutschlands, 1866 eingeweiht, ist ein einzigartiges Zeugnis für deutsch-jüdische Geschichte. Die Neue Synagoge war ein Symbol für das Selbstverständnis, deutsch, berlinerisch und jüdisch gleichermaßen zu sein.

Anmeldungen bitte bis 20.11.18.





Sie treiben ein falsches Spiel – Diebstähle nehmen kein Ende – Meist sind Senioren betroffen

Vorsicht: Trickbetrüger sind wieder unterwegs!

Es klingelt an der Tür, Sie kennen die Person jedoch nicht? Dieses Phänomen spielt sich weiterhin sehr oft ab. Vorsicht ist geboten, da Trickbetrüger immer wieder einen neuen Vorwand erfinden, um in Ihre Wohnung zu gelangen und Sie um Ihr Hab und Gut bringen.

Die Angst der Deutschen ist groß. Laut einer aktuellen R+V-Studie über die Ängste der Deutschen hat fast jeder Dritte Angst, Opfer eines Betrugs zu werden. Bei Trickbetrüger sind meist Senioren betroffen, da diese häufig noch an die Gutmütigkeit des Menschen glauben und somit leichter zu überlisten sind. Die Schwierigkeit besteht darin, die schauspielerisch begabten Trickbetrüger zu erkennen.

Trickbetrüger schlüpfen in die verschiedensten Rollen, wie Polizisten, Handwerker oder Berater der Krankenkasse. Oft täuschen sie eine Notsituation vor und üben damit Druck auf ihr Opfer aus. Hierbei schrecken sie vor nichts zurück. Häufig sind es zwei Täter, wobei einer die Konzentration des Opfers auf etwas Anderes lenkt, währenddessen der andere in der Wohnung nach Wertgegenständen sucht.

Der Trick, sich als „falsche Polizisten“ auszugeben, kommt am häufigsten vor. Durch die Uniform erwecken die Täter den Anschein, Polizeibeamte zu sein. Sie führen auch einen gefälschten Dienstausweis mit sich. Die Gauner erfinden ein Anliegen, wie Spurensicherung oder einen Haftbefehl, um in die Wohnung zu gelangen.

Außerdem verkleiden sich die Betrüger auch als Handwerker. Sie behaupten, von der Hausverwaltung gerufen worden zu sein und

nun wichtige Reparaturen in der Wohnung vornehmen zu müssen. Sobald das Opfer einwilligt ist es bereits zu spät.

Auch der sogenannte Enkeltrick ist immer noch eine häufige Masche. Die Betrüger suchen sich im Telefonbuch alt klingende Namen aus und rufen diese an (Foto). Sie geben sich dabei als ein Familienmitglied aus und versuchen im Gespräch das Vertrauen des Opfers zu erlangen. Sie täuschen eine finanzielle Notlage vor und setzen



© Daisy/shutterstock.com

ihr Opfer unter starken Druck. Das Geld wird der Betrüger jedoch nie selbst abholen. Dafür wird ein Freund vorbei geschickt, weil dieser nicht die wahre Identität des vermeintlichen Enkels aufdeckt.

Wie kann man sich gegen die Betrugsmaschen schützen?

Hier gibt es viele Dinge, auf die man achten sollte. Wenn es an der Haustür klingelt, sollte man nicht sofort öffnen und niemals einen Fremden in die Wohnung hineinlassen. Nutzen Sie einen

Türspion, eine Gegensprechanlage oder blicken Sie aus dem Fenster um sicher zu stellen, wer geklingelt hat. Wenn derjenige Ihnen fremd erscheint und ein Gefühl des Misstrauens in Ihnen weckt, zögern Sie nicht Hilfe zu holen. Die Polizei ist unter der 110 zu erreichen oder bitten Sie einen Nachbarn um Rat.

Allgemein gilt es, keine Geldangelegenheiten und Kontodaten am Telefon mitzuteilen. Bei Polizeibeamten sollten Sie wissen, dass diese nicht grundlos Hausbesuche machen. Rufen Sie bei Handwerkern, die ohne Ankündigung vor Ihrer Haustür stehen, bei Ihrer Hausverwaltung an. Zögern Sie nicht! Klären Sie unbedingt ältere Familienmitgliedern über solche Betrugsfallen auf. Für Senioren gibt es auch eine Anlaufstelle. Das Präventionstheater des Polizeiabschnitts 22. Hier gibt es Veranstaltungen zu Thema Seniorenschutz vor Trickdiebstahl an der Wohnungstür. Vereinbaren Sie einen Termin unter (030) 4664979222.

Auf eines ist immer Verlass:

Die Mitarbeiter der Charlotte und von uns beauftragte Handwerker kommen nie unangemeldet zu Ihnen in die Wohnung! Zusätzlich liegt ab September dieser Aufkleber in allen Hausverwaltungen und CharlotteTreffs aus, um Bewohner direkt an der Wohnungstür für Trickbetrüger zu sensibilisieren.





111. Ordentliche Vertreterversammlung der Charlotte

Weiterhin auf Erfolgskurs

Am 12. Juni 2018 lud die Charlotte zur 111. Ordentlichen Vertreterversammlung. 61 der 79 Vertreter, das entspricht 73 Prozent, folgten der Einladung nach Siemensstadt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Peter Lobanow, leitete die Versammlung und informierte ausführlich im Rahmen des Berichts des Aufsichtsrats über die einzelnen Themenschwerpunkte der gemeinsamen Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand im Geschäftsjahr 2017. Insbesondere berichtete Herr Lobanow dabei über das regelmäßige Berichtswesen zu Baumaßnahmen, Finanzierungen und anderen Reports sowie über Fragen zur weiteren strategischen Entwicklung von Beständen und Geschäftsbetrieb.

Carsten-Michael Röding erläuterte ausführlich zu laufenden und geplanten Sanierungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen der Charlotte sowie die damit im Zusammenhang stehenden Budgets. Dirk Enzesberger informierte zu Themen der Mitglieder- und Mietenentwicklung, zur weiteren Finanz- und Wirtschaftsplanung, Kennzahlen und Benchmarks zum Jahresabschluss sowie über Daten zu Nachfrage und Angebot von Charlotte Wohnungen. Insgesamt liegen die Nutzungsgebühren weiterhin deutlich unter den Vergleichsmieten anderer Unternehmen in der Stadt, bei auch zukünftig weit überdurchschnittlich hohen Investitionen in die Bestandserhaltung und den Neubau. Vorstand und Aufsichtsrat informierten erweiternd ausführlich über den Ankauf eines unbebauten Grundstücks in Wildau sowie die dort geplante Grundstücksentwicklung und den Wohnungsneubau.

So soll besser den vielen Nachfragen nach Wohnraum von nicht versorgten Mitgliedern entsprochen werden und der Anteil an Genossenschaftswohnungen am Wohnungsmarkt erhalten werden.

Die Vertreterversammlung stellte nach Vortrag und Empfehlung von Aufsichtsrat und Vorstand den Jahresabschluss mit einem Bilanzgewinn in Höhe von rd. 2,2 Mio. Euro fest und beschloss die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rd. 341.000 Euro - wie in den Vorjahren zwei Prozent auf das Geschäftsguthaben. Die Vertreterversammlung erteilte Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung.

Im Rahmen der turnusgemäßen Wahlen zum Aufsichtsrat verzichtete Frau Desiree Hurt aus familiären Gründen auf eine erneute Kandidatur. Vertreter, Aufsichtsrat und Vorstand dankten Frau Hurt für ihr erfolgreiches Wirken für die Charlotte. Herr Peter Brügggen wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt, Herr Wolfgang Bosien wiedergewählt.

Unser **Geschäftsbericht** für das Jahr 2017 liegt seit Anfang August in der Geschäftsstelle und in allen Hausverwaltungen aus. Auf Wunsch schicken wir Ihnen ein Exemplar gerne auch mit der Post. Rufen Sie uns einfach unter Tel. 32 00 02-0 an oder senden Sie uns eine Mail an mail@charlotte-bau.de.



© Krebs/Charlotte





Eröffnung hatte Volksfestcharakter

Neues Lebensmittelgeschäft in Siemensstadt

Unsere über 300 Quadratmeter große Gewerbeeinheit in der Nonnendammallee 89 in Siemensstadt hat seit Anfang Juli endlich einen neuen Nutzer. Mit dem „Özgür Market“ steht ab sofort montags bis samstags eine große Auswahl an Lebensmitteln zur Verfügung. Charlotte-Bestandsleiter, Andreas Ohm, und unsere Mitarbeiterin aus der Gewerbeabteilung, Melanie Paul, nahmen an der feierlichen Einweihung teil. Dabei wurde Herrn Ohm die Ehre zuteil, zusammen mit dem Geschäftsinhaber, Özgür Celik, die rote Schleife am Eingangsbereich durchzuschneiden. Wir wünschen dem Ehepaar Celik viel Erfolg mit ihrem neuen Geschäft.



Gleich doppelter Besuch zum 100. Geburtstag



© Krebs/Charlotte

Sichtlich gerührt zeigte sich unser Mitglied Irmgard Ziegler, als sie Ende Juni gleich zwei Herren von der Charlotte in ihrer Wohnung Am Doggelhof empfing. Anlässlich ihres 100. Geburtstages ist das für uns eine Selbstverständlichkeit.

Zunächst überbrachte der zuständige Verwalter, Hans-Jörg Scheja, einen großen bunten Blumenstrauß im Namen der gesamten Genossenschaft (Foto). Anschließend herzte sie unser Regiehandwerker Axel Strothmann kräftig.

Seit 1984 ist die gelernte Schneiderin wohnendes Mitglied der Charlotte. Und ein überzeugtes zugleich: „Es wohnt sich hier sehr angenehm, besser als bei jedem anderen Vermieter.“



17. Berliner Firmenlauf - Hervorragender 2. Platz für Horst Köhn in der Altersklasse M80

54 Starter trotzten den Wetterbedingungen

Auch in diesem Jahr hat sich die Charlotte beim Berliner Firmenlauf „bewegt“ und mit 51 Läufern, zwei Walkern und einem Skater auch wieder ein sportliches Team auf die 5,5 Kilometer lange Strecke durch den Tiergarten gebracht.

Das Wichtigste zuerst: trotz des sehr schwül-warmen Wetters haben alle Teilnehmer die Ziellinie gesund erreicht. Als erster Läufer hat diese unser Mitglied Frank Tetzlaff aus Charlottenburg nach glatten 21 Minuten überquert. Ihm folgte nur 21 Sekunden später der Spandauer Patrick Merkle. Nach 22:32 Minuten kam Hendrik Enzesberger als Dritter ins Ziel.

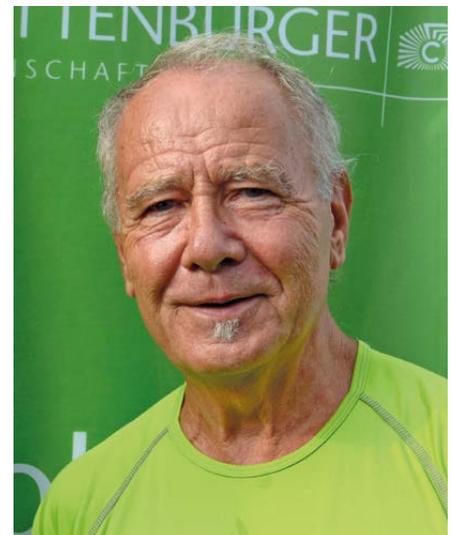
Schnellste Läuferin wurde unser Mitglied Jessica Tamms. Die Wilmersdorferin bewältigte die Strecke in 25:40 Minuten. Dicht auf den Fersen war Aufsichtsratsmitglied Britta Schmigotzki (26:29 Min.) und unser Mitglied Kim Blankenhagel (28:38 Min.).

Besonders erfreut waren wir, dass zum wiederholten Mal unser Mitglied Horst Köhn als ältester

Charlotte-Läufer an den Start ging. Der 80-Jährige aus Hakenfelde (kleines Foto oben) war nach 42:58 Minuten wieder im Ziel und belegte in seiner Altersklasse M80 damit einen tollen zweiten Platz!

Auch die Ergebnisse unserer beiden Walker können sich sehen lassen. Doerte Richter war schon nach 48:06 Minuten am Ziel, Horst Goebel nach 52:23 Minuten. Kurioserweise war das Ergebnis unseres Skaters und Mitarbeiters, Florian Kalkofen (kleines Foto unten), nicht auffindbar. Wir vermuten daher stark, dass er einfach zu schnell für die Zeitmesslatte war.

Insgesamt betrachtet hat sich auch die 17. Auflage des Firmenlaufs als ein Höhepunkt unseres Veranstaltungskalenders für Mitglieder erwiesen. Damit wir im nächsten Jahr dennoch wieder mehr Teilnehmer zählen können, bitten wir alle, in ihrem Umfeld schon jetzt kräftig die Werbetrommel für den nächsten Firmenlauf zu rühren. Der Termin für die 18. Auflage des Firmenlaufs steht bereits fest: Mittwoch, 22. Mai 2019.



© Krebs/Charlotte (3)